



Bekanntmachung

Gremium: Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

Datum: Mittwoch, 05.06.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 06.03.2024 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 5 Bericht über die aktuelle Situation in der Abteilung "Wohngeld" nach der Wohngeldreform 2023
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 06.03.2024 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 23.05.2024

gezeichnet
Karin Burtzlaff
Vorsitz



Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
05.06.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Es liegen aktuell keine offenen Anfragen beziehungsweise Anträge der Fraktionen vor, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt fallen.

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt fallen, liegen aktuell ebenfalls nicht vor.

Anlage(n):

ohne

Bericht über die aktuelle Situation in der Abteilung "Wohngeld" nach der Wohngeldreform 2023

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen: Büro des Bürgermeisters

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

05.06.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die bislang umfangreichste Wohngeldreform – das Wohngeld-Plus-Gesetz – ist am 01.01.2023 in Kraft getreten.

Die Höhe des Wohngeldes wurde deutlich angehoben und eine dauerhafte Heizkostenkomponente sowie eine Klimakomponente eingeführt.

Das Wohngeld für die bisherigen Wohngeldhaushalte hat sich im Schnitt verdoppelt, der Empfängerkreis mit Leistungsansprüchen nach dem Wohngeldgesetz hat sich gleichfalls deutlich erhöht.

Die Wohngeldreform 2023 sollte die Haushalte mit geringem Einkommen entlasten, darunter viele Rentnerinnen und Rentner, Familien und Alleinerziehende.

15 Monate nach Inkrafttreten der Wohngeldreform wird ein komplexer Überblick über

- die personelle und organisatorische Situation vor Inkrafttreten der Wohngeldreform in der Abteilung „Wohngeld“,
- die verschiedenen umfangreichen personellen und organisatorischen Änderungen zur Antragsbearbeitung,
- die besonderen personellen Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Abteilung „Wohngeld“,
- die Entwicklung der Antrags- und Bewilligungszahlen auf Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie
- die weiteren noch vorzunehmenden organisatorischen und personellen Änderungen zum Abbau der noch vorliegenden Wohngeldanträge

gegeben.

Anlage(n):

ohne